

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER NINO PANEDURO GMBH

I. ANWENDUNGSBEREICH UND GELTUNG

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln zusammen mit einem individuellen Vertrag den Abschluss, den Inhalt und die Abwicklung von Verträgen für die Erbringung von Coachings, Online-Kursen, weiteren Dienstleistungen oder für den Verkauf von Produkten durch die Nino Paneduro GmbH (nachfolgend „Beauftragte“) gegenüber Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).
2. Enthalten der Vertrag und die AGB voneinander abweichende Regelungen, so gehen die Bestimmungen des Vertrages denjenigen der AGB grundsätzlich vor. Sind jedoch die Bestimmungen des Vertrages unklar oder unvollständig, gelten die Bestimmungen der AGB.
3. Die AGB gelten durch die Annahme des Angebots durch den Auftraggeber als akzeptiert. Die Angebote auf der Website stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei Nino Paneduro GmbH Produkte und/oder Dienstleistungen zu bestellen. Mit der Bestellung über den Webshop, inklusive der Annahme dieser AGB, gibt der Kunde ein rechtlich verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab.
4. Die Geltung von allfälligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit ausgeschlossen.
5. Nino Paneduro GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Massgebend ist jeweils die im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Version dieser AGB.

II. VERTRAGSSCHLUSS

6. Das Angebot ist während der von der Beauftragten genannten Frist verbindlich. Benennt die Beauftragte keine Frist, ist die Beauftragte vom Datum der Offerte an während 30 Tagen an die Offerte gebunden.
7. Der Vertrag zwischen der Beauftragten und dem Auftraggeber kommt durch schriftliche oder mündliche Bestätigung der Offerte durch den Auftraggeber zustande. Bei Bestellungen online ist der Vertrag abgeschlossen, sobald die Bestätigung beim Kunden eintrifft. Getätigte Bestellungen sind für den Kunden verbindlich. Wo nicht anders vermerkt, gibt es kein Rückgabe- bzw. Rücktrittsrecht.

III. ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

8. Die Beauftragte erbringt ihre Dienstleistungen entweder in ihren eigenen Räumlichkeiten im Rahmen von 1:1-Coachings oder online entsprechend ihrer Angebote
9. Die Beauftragte verpflichtet sich, die ihr obliegenden Vertragsleistungen mit der gebührenden Sorgfalt zu erbringen, unter Ausnutzung des neusten Stands von Wissenschaft und Technik und mit bestehendem und während der Laufzeit dieses Vertrags hinzugewonnenen Know-hows.

10. Die Beauftragte informiert den Auftraggeber regelmässig über die Erbringung der Dienstleistungen und zeigt ihm sofort alle Umstände an, welche die vertragsgemässe Erfüllung gefährden.

IV. VERGÜTUNG

11. Die Art und Höhe der Vergütung der Dienstleistungen richtet sich nach dem separat abgeschlossenen Vertrag.
12. Die Vergütung der Beauftragten wird innert 10 Tagen nach Rechnungsstellung durch die Beauftragte fällig, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde.
13. Die vereinbarte Vergütung respektive Preise für allfällige Produkte verstehen sich grundsätzlich exklusiv allfälliger Mehrwertsteuer und exklusiv anfallender Auslagen (beispielsweise Versandkosten), soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde. Bei Versand ins Ausland können für den Kunden zusätzlich Zollgebühren und Steuern anfallen.
14. Die Beauftragte behält sich das Recht vor, die Vergütung jederzeit zu ändern.
15. Im Falle nicht fristgemässer Bezahlung der Vergütung schuldet der Auftraggeber der Beauftragten einen Verzugszins von 5 % sowie eine Mahngebühr von CHF 30 pro Mahnung. Die Beauftragte ist berechtigt, für einzelne Dienstleistungen und/oder Produkte oder situativ eine Vorauszahlung zu verlangen. Sollten infolge des Verzuges der Beauftragten weitere Schäden entstehen, werden diese auf den Auftraggeber überwälzt.
16. Eine Verrechnung der Forderung für die Vergütung des Beauftragten mit nicht anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Kunden ist nicht gestattet und ausgeschlossen.

V. GEHEIMHALTUNG

17. Die Beauftragte und ihre Mitarbeitenden verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie im Rahmen des Vertrages von der jeweils anderen Partei erlangt haben oder erlangen werden, vertraulich zu behandeln. Vertraulich ist insbesondere Folgendes:
 - Informationen über Situationen am Arbeitsplatz, im Privatleben oder in anderen Bereichen
 - Informationen über gesundheitliche Beeinträchtigungen sei dies physisch oder psychisch
 - Informationen zur Persönlichkeitsentwicklung
 - Weitere im Rahmen des Coachings erlangte Informationen, welche nicht bereits veröffentlicht worden sind oder allgemein bekannt sind
18. Die Geheimhaltungspflicht besteht bereits im Verfahren der Vertragsanbahnung und auch nach Beendigung des Vertrags.

VI. WIDERRUFSRECHT UND RÜCKTRITSRECHT

19. Ein Widerrufsrecht vom Vertrag ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

20. Ausnahme: Kunden mit Wohnsitz im EU-Raum können den Kauf von Produkten innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen und ohne Strafzahlung widerrufen. Die Frist für die Wahrnehmung dieses Rechts beginnt an dem Tag, an dem die Ware beim Verbraucher eintrifft. Der Kunde kann bereits gelieferte Waren auf seine eigenen Kosten zurückschicken. Bereits geleistete Zahlungen werden vom Anbieter kostenlos zurückerstattet (gemäß EU-Fernabsatzrichtlinie für Privatkunden). Das Widerrufsrecht kann mit dem Muster-Widerrufsformular (vgl. Anhang 1 dieser AGB) geltend gemacht werden.

VII. HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

21. Nino Paneduro GmbH schliesst jede Haftung, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, sowie Schadenersatzansprüche gegen Mitarbeitende und allfällige Hilfspersonen und Erfüllungsgehilfen aus. Nino Paneduro GmbH haftet insbesondere nicht für indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn oder sonstige Personen-, Sach- und reine Vermögensschäden des Kunden. Vorbehalten bleibt eine weitergehende zwingende gesetzliche Haftung, beispielsweise für grobe Fahrlässigkeit oder rechtswidrige Absicht.
22. Bei rechtzeitig gerügten Mängeln steht dem Kunden nur das Recht auf Ersatzlieferung oder Nachbesserung zu. Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl oder sind unverhältnismässig, kann die Beauftragte dem Kunden auch eine Minderung von der Vergütung oder vom Kaufpreis gewähren oder bei erheblichen Mängeln ihm offerieren, dass der Vertrag rückabgewickelt wird. Ein Wahlrecht steht dem Kunden nicht zu. Darüber hinaus gehende Ansprüche werden ausdrücklich wegbedungen.
23. Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag sowie Schadenersatzansprüche werden ausdrücklich ausgeschlossen.

VIII. HAFTUNG FÜR DIE ONLINE-VERBINDUNGEN

24. Die Beauftragte verpflichtet sich, in Systemen, Programmen usw., die ihr gehören und auf die sie Einfluss hat, für Sicherheit nach aktuellem technischem Stand zu sorgen sowie die Regeln des Datenschutzes zu befolgen.
25. Die Kunden haben für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen, die sich in ihrem Einflussbereich befinden. Die Kunden sollten in eigenem Interesse Passwörter und Benutzernamen gegenüber Dritten geheim halten.
26. Die Beauftragte haftet nicht für Mängel und Störungen, die sie nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Drittunternehmen, mit denen er zusammenarbeitet oder von denen er abhängig ist.
27. Weiter haftet die Beauftragte nicht für höhere Gewalt, unsachgemäßes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel des Kunden oder Dritter, extreme Umgebungseinflüsse, Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.

IX. VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

28. Die Vertragsdauer richtet sich nach dem Vertrag.
29. Die Kündigung des Vertrages richtet sich nach Vertrag und nach Obligationenrecht.

X. DATENSCHUTZ

30. Soweit die Vertragsparteien bei der Durchführung des Vertrages mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, sind die einschlägigen Vorschriften zum Datenschutz zu beachten. Der Kunde wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hingewiesen.
31. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass für eine Bearbeitung von Personendaten, welche im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung erfolgt, ein berechtigtes Interesse besteht. Daten werden nur mit Dritten ausgetauscht, sofern dies zur Vertragserfüllung unabdingbar ist, ein berechtigtes Interesse besteht oder der Kunde zur Datenbearbeitung die Einwilligung erteilt hat. Wie die Beauftragte die Daten bearbeitet, kann der Datenschutzerklärung der Nino Paneduro GmbH unter <https://nino-paneduro.com/datenschutz> bzw. <https://www.mentalfitnesscenter.ch/datenschutz> entnommen werden.

XI. RECHTSWAHL UND GERICHTSSTAND

32. Es gilt Schweizerisches Recht, sofern nicht zwingend ein anderes Recht anwendbar ist.
33. Gerichtsstand ist Oberkirch, soweit das Gesetz keine zwingenden Gerichtsstände vorsieht.

XII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

34. Falls Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein sollten, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten sinngemäss die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Oberkirch, 11. Januar 2021



Widerrufsformular für EU-Kunden

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

1. An:
Nino Paneduro GmbH
Businesspark Sursee
Allee 1b
CH-6210 Sursee
2. Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

.....
.....
(Name der Ware, ggf. Bestellnummer und Preis)

3. Bestellt am: 4. Erhalten am:

.....
(Datum) (Datum)

4. (Name, Anschrift des Verbrauchers)

.....
.....
.....
.....

5. Datum

.....
Unterschrift Kunde
(nur bei schriftlichem Widerruf)